

KERNPUNKTE

Dreigliederung des sozialen Organismus | Geisteswissenschaft | Zeitgeschehen



Craig Murray, Quelle: Romy Marquez

Heute, am 11. April 2020, sitzt Julian Assange seit einem Jahr hinter Gittern im Belmarsh-Hochsicherheitsgefängnis in London, weil er durch seinen journalistische Tätigkeit Kriegsverbrechen aufgedeckt hat.

Was hat die Corona-Krise mit Julian Assanges Schauprozess zu tun? Was verbindet die beiden Ereignisse? Beide werden dazu verwendet, auf beispiellose Weise die Freiheitsrechte der Menschen einzuschränken – einerseits durch sich abzeichnende totalitäre Massnahmen einer Medizin rein materialistischer Prägung, andererseits angewandt auf ein einzelnes Individuum, hier auf Julian Assange, dessen Freiheitsrechte auf erniedrigendste Art und in der Tradition von psychologischer Folter so mit Füßen getreten werden, wie wir das von England nicht erwartet haben.

Die Berichte von Craig Murray aus den Gerichtsverhandlungen gegen Julian Assange, die wir hier in eigener Übersetzung erstmals auf deutsch publizieren, decken einen Skandal nach dem anderen auf und reißen der zuständigen Richterinnen Barraitser und deren Auftraggebern Seite um Seite die Maske von einer Fratze, wie wir sie an einem europäischen Gericht nicht vermutet hätten. Es ist sehr notwendig, die von Craig Murray betriebene Aufklärung weitesten Kreisen zugänglich zu machen, da sie eine klare Sprache gegen eine sich etablierende Taktik und Technik des Bösen spricht. Wir werden Zeugen einer Kunst des Lügens, welche ihr wahres Gesicht zu zeigen beginnt. Und der Sieg der Wahrheit über die Lüge beginnt mit der Aufklärung. Für die jeder einzelne von uns verantwortlich ist.

Roland Tüscher, Kirsten Juel

INHALT

Craig Murray – Euer Mann auf der öffentlichen Galerie

Assange Anhörung Tag 1	1
Assange Anhörung Tag 2	5
Assange Anhörung Tag 3	8
Assange Anhörung Tag 4	11
Der Panzerglaskasten ist ein Folterinstrument	14

Euer Mann auf der öffentlichen Galerie Assange Anhörung Tag 1

Craig Murray

Woolwich Crown Court soll die Macht des Staates repräsentieren. Normale Gerichte in diesem Land sind öffentliche Gebäude, die von unseren Vorfahren bewusst mitten in den Städten, meistens nur wenige Schritte von einer Hauptstraße entfernt, errichtet wurden. Der Hauptzweck ihrer Lage und Architektur bestand darin, den öffentlichen Zugang zu erleichtern, in der Überzeugung, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass Gerechtigkeit von der Öffentlichkeit gesehen werden kann.

Woolwich Crown Court, der den *Belmarsh Magistrates Court* beherbergt, basiert auf dem genau entgegengesetzten Prinzip. Er wurde zu keinem anderen Zweck errichtet, als die Öffentlichkeit auszuschließen. In einem windgepeitschten Sumpfbereich, weit entfernt von irgendeinem bewohnten Zentrum, ist er eine an ein Gefängnis angebaute Insel, die nur durch ein Labyrinth von Schnellstraßen zugänglich ist. Die gesamte Lage und Architektur des Gebäudes ist darauf ausgerichtet, den öffentlichen Zugang zu verhindern. Das Gebäude ist von einer Fortsetzung der gleichen, extrem schweren Stahlblechbarriere umgeben, die auch das Gefängnis umschließt. Das Außergewöhnlichste daran ist, dass hier ein Gerichtsgebäude Teil des Gefängnisystems selbst ist, ein Ort, an dem man schon bei der Ankunft als schuldig und verhaftet gilt. *Woolwich Crown Court* ist nichts anderes als die physische Negation der Unschuldsumutung, der Inbegriff von Ungerechtigkeit in hartem, undurchdringlichem Stahl, Beton und Panzerglas. Hier besteht genau dieselbe Beziehung zur Rechtsprechung wie in Guantanamo Bay oder in der Lubjanka. In Wahrheit ist es einfach der Verurteilungsflügel des Belmarsh-Gefängnisses.

Als sich ein Assange-Aktivist nach Einrichtungen für die Öffentlichkeit zur Teilnahme an der Anhörung erkundigte, wurde ihm von einem Mitarbeiter des Gerichts gesagt, wir sollten uns bewusst sein, dass *Woolwich* ein «Antiterrorismus-Gericht» ist. De facto stimmt das, aber in Wahrheit ist ein «Antiterrorismus-Gericht» eine in der britischen Verfassung unbekannt Einrichtung. Wenn ein Tag im *Woolwich Crown Court* Sie nicht davon überzeugt, dass die Existenz der liberalen Demokratie nun als Lüge bezeichnet werden muss, dann müssen Sie in der Tat sehr verstockt sein.

Auslieferungsanhörungen finden nicht vor dem *Belmarsh Magistrates Court* innerhalb des *Woolwich Crown Court* statt. Sie finden immer im *Westminster Magistrates Court* statt, da der Antrag als an die Regierung in Westminster übergeben